



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



40. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Heft 02 / April 2006
An einen Haushalt

Info.Post Entgelt bezahlt

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Rattenbekämpfungsaktion
Abwasserzukunft in der Gemeinde
Holz- und Energiepark Vitis
Änderung örtl.
Raumordnungsprogramm
Alteisen u. E-Geräte Sammlung
Sperrmüllabfuhr
Fernwärme-Infoabend

*Frohe Ostern wünscht die
Marktgemeinde Dobersberg allen
Gemeindebürgerinnen und -bürgern!*



Freiwillige Feuerwehr
Hohenau

Einladung zum

Frühlingsfest

am

Samstag, 8. April 2006 Beginn 20.00 Uhr
Palmsontag, 9. April 2006 ab 10.00 Uhr

im Feuerwehrhaus Hohenau

Speisen: Wildschweinbraten mit Knödel, Wiener
Schnitzel mit Salat, Mehlspeisen, ...

Der Reinerlös dient zur Finanzierung von
Ausrüstungsgegenständen.

*Die Bevölkerung ist herzlichst
eingeladen !*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

8. u. 9. April 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
15. – 17. April 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
22. u. 23. April 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
29. u. 30. April 2006	Dr. Dörner	Dobersberg	☎ 02843/2224
1. Mai 2006	Dr. Dörner	Dobersberg	☎ 02843/2224
6. u. 7. Mai 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

8. u. 9. April 2006	Dr. Kattner	Vitis	☎ 02841/8610
15. – 17. April 2006	Dr. Bien	Horn	☎ 02982/3239
22. u. 23. April 2006	Dr. Wegscheider	Gr. Siegharts	☎ 02847/2397
29. u. 30. April 2006	Dr. Tiller	Eggenburg	☎ 02984/3611
1. Mai 2006	Dr. Tiller	Eggenburg	☎ 02984/3611
6. u. 7. Mai 2006	Dr. Loimer	Gars/Kamp	☎ 02985/2540

Rattenbekämpfungsaktion 2006



Mit Verordnung des Gemeinderates vom 15. Feb. 2006 wurde eine planmäßige Vertilgung der Ratten im gesamten Gemeindegebiet angeordnet.

Die Kosten der Rattenvertilgung sind vom Eigentümer (Pächter oder Nutzungsberechtigtem) zu tragen. Sie betragen je nach Größe des Gebäudes bzw. Hauses € 6,50 bis € 13,50 inkl. MwSt. Wo eine Pauschalierung nicht möglich ist (z.B. bei Großobjekten), wird das verbrauchte Ködermaterial und die aufgewendete Arbeitszeit wie folgt verrechnet:

1 kg Ködermaterial ... € 10,00 inkl. MwSt.
1 Std Arbeitszeit ... € 29,60 inkl. MwSt.

Die Bezahlung der Kosten hat unmittelbar an den Schädlingsbekämpfer zu erfolgen.

Mit der Durchführung der Vertilgungsaktion wurde die Firma Michael Singer Assanierungsgesellschaft GmbH & CoKG, 2483 Ebreichsdorf beauftragt, die demnächst mit den Arbeiten beginnen wird.

Sämtliche Eigentümer sind verpflichtet den behördlichen Anordnungen sowie den einschlägigen Anweisungen des bestellten Leiters der Vertilgungsarbeiten und dessen Gehilfen genau zu befolgen, ihnen das Betreten der Häuser und Grundstücke zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

Frühjahrs-säuberung

Durch den langen und schneereichen Winter musste heuer besonders viel Streumaterial aufgebracht werden. Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit ist es jedoch erforderlich, eine entsprechende Frühjahrssäuberung durchzuführen.

Wir bitten daher alle Gemeindebürger um Mithilfe bei der raschen Beseitigung des Streumaterials von Straßen und Gehwegen, um die Staubbelastung möglichst gering zu halten.

Weiters wird gebeten, die Gemeinde bei der Reinigung der Grünflächen zu unterstützen, damit **UNSERE GEMEINDE** bald wieder einen gepflegten Eindruck vermittelt.



**DANKE für
IHRE MITHILFE**

Abwasserzukunft in der Gemeinde Dobersberg

NÖ geht im ländlichen Raum in Richtung einer zukunftsorientierten, ökologisch verträglichen und ökonomisch sinnvollen Abwasserbeseitigung. Teil dieses Vorhabens ist die Erarbeitung eines Abwasserplanes, einer flächendeckenden Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Abwasserentsorgung für das ganze Gemeindegebiet, bis Ende 2006. Auf dieser Grundlage wird gemeinsam mit den Betroffenen ein Konzept für die noch zu errichtenden Abwasserentsorgungsanlagen erstellt, wobei die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Lösung gefunden werden soll. Da in Dobersberg und Großharmanns bereits zentrale Abwasserentsorgungen bestehen, werden vor allem die restlichen Ortschaften und Streusiedlungen vom Abwasserplan der Marktgemeinde Dobersberg erfasst.

Zielvorstellungen für die Abwasserentsorgung im ländlichen Raum:

- **Regionale Gegebenheiten berücksichtigen**
- **Alternativen zur öffentlichen Entsorgung:** Wassergenossenschaften, Gruppenanlagen, Einzelanlagen
- **Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Verwertung**
- **Kanäle nicht unbedingt bis zum letzten Haus**
- **Investitionskosten reduzieren**
- **Anschlusskosten pro Haus und Betriebskosten in zumutbarer Höhe**
- **Gesamtzustand der Gewässer verbessern**

Die Vorteile für den einzelnen Liegenschaftseigentümer liegen auf der Hand: Im Zuge der Erstellung des Abwasserplans wird die künftig vorgesehene Möglichkeit der Abwasserentsorgung besprochen und eine ökologische, wirtschaftliche und rechtlich einwandfreie Lösung zur Realisierung mit einer öffentlichen Förderung vorgeschlagen.

In Bürgerinformationsveranstaltungen für jede Katastralgemeinde soll daher über die rechtlichen Grundlagen, die Möglichkeiten der Abwasserentsorgung, die Finanzierung und erforderliche Schritte zur Umsetzung informiert werden.

Die Informationsveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

Kleinarmanns

Do, 06. April 2006, 20.00 Uhr, Heuriger Polt

Goschenreith

Mo, 10. April 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Schupperholz

Di, 11. April 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Brunn

Mi, 19. April 2006, 20.00 Uhr, Gemeinschaftshaus

Merkengersch

Do, 20. April 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Reinolz

Di, 25. April 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Riegers

Do, 27. April 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Reibers

Fr, 28. April 2006, 20.00 Uhr, GH Boden

Hohenau

Di, 02. Mai 2006, 20.00 Uhr, FF-Haus

Lexnitz

Mo, 08. Mai 2006, 20.00 Uhr, Gemeinschaftshaus

Alle betroffenen Liegenschaftseigentümer erhalten außerdem persönliche Einladungen zur jeweiligen Informationsveranstaltung.

Nutzen Sie dieses Angebot und informieren Sie sich über Ihre Abwasserzukunft!

Vorankündigung!

Kids Cup der Sportakrobatik

am Samstag, 29. April 2006 um 15.00 Uhr im
Turnsaal der Hauptschule

Straßenfest und Malbaumaufstellen

am Sonntag, 30. April 2006 am Hauptplatz

Holz- und Energiepark Vitis

Strom aus Holz – Machen Sie mit !

Die Marktgemeinde Dobersberg unterstützt als stiller Teilhaber das Projekt „Holzvergasung und Pyrolyse“ im Holz- und Energiepark Vitis.

Der Holz- und Energiepark Waldviertel ist ein Zusammenschluss von 18 Gemeinden des Waldviertels um ein gemeinsames Industriegebiet aufzuschließen.

Dieser Zusammenschluss erfolgte deshalb, weil die Marktgemeinde Vitis verkehrsmäßig günstig liegt und im Zuge einer Kommissierung ein großes Industriegebiet (23 Hektar) entwickelt werden konnte. Allen 29 Grundbesitzern wurden

... alle beteiligten Gemeinden profitieren ...

die Gründe bereits abgelöst und es wurde auch schon die Aufschließung des Wirtschaftsparks durchgeführt.

Jede Ansiedelung in diesem Industriegebiet bringt für alle beteiligten Gemeinden in Zukunft Erlöse aus der Kommunalsteuer.

Es sollen **vor allem** bioenergieerzeugende und holzverarbeitende Betriebe angesiedelt werden.

Die Erfolge werden sich sicher erst in einigen Jahren einstellen, aber dann kann eine ständige Wertschöpfung für unsere Region erwartet werden.

Als erstes Projekt soll eine Pyrolyse - Anlage errichtet werden, mit deren Hilfe aus Holzabfällen Strom und Wärme erzeugt wird. Die Wärme kann in das Fernwärmenetz der Fernwärme Waldviertel (Nachbarbetrieb) eingeleitet werden, der Strom wird mit einem auf 13 Jahre gesicherten Ökostromtarif in das Leitungsnetz der EVN eingespeist.

Die Errichtung des Gebäudes wird durch die Holz- und Energiepark Vitis GmbH, einer Tochterunternehmung der Raiffeisen-Gruppe, bewerkstelligt.

Die maschinellen Anlagen müssen durch die Holz- und Energiepark Waldviertel GmbH finanziert werden. Ein Drittel der Kosten wird wahrscheinlich durch Förderungen gedeckt sein, für ein Drittel muss eine Kreditfinanzierung in Anspruch genommen werden und ein Drittel soll durch stille Einlagen aufgebracht werden.

Bitte helfen auch Sie mit, das große Interesse unserer Region für erneuerbare Energien aus

... als stiller Teilhaber Impuls für die Region setzen ...

Biomasse aufzuzeigen, und beteiligen Sie sich als stiller Teilhaber an unserer Pyrolyse – Anlage!

Für die stillen Einlagen können wir eine AWS (Austria Wirtschaftsservice) – Besicherung anbieten, d. h. dass für private Anleger eine 100 % staatliche Garantie für Beträge bis € 20.000,00 gegeben ist. Eine Beteiligung ab einem Betrag von € 500,00 wäre sinnvoll. Die Beteiligungen sollen eine Laufzeit von zehn Jahren haben und sind gewinnabhängig verzinst.

Diese Pyrolyse – Anlage soll auch vielen Interessierten aus ganz Europa in Form von Exkursionen vorgestellt werden und damit einen Beitrag für die Energiezukunft Europas leisten.

Für Auskünfte, vor allem über die Beteiligungsmöglichkeit, stehen Ihnen Frau **Andrea Heinz** und Herr **Ing. Erwin Tertsch** vom Holz- und Energiepark Waldviertel, unter der Telefonnummer **02841/20078** sowie das **Gemeindeamt Dobersberg, Tel. 02843/2332** oder **gemeinde.dobersberg@wvnet.at** gerne zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt, damit auch erneuerbare Energien in der künftigen Energieversorgung eine größere Bedeutung bekommen.



HOLZ- UND ENERGIEPARK WALDVIERTEL GMBH

Wichtige Informationen**KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt für die Katastralgemeinden Reinolz, Reibers und Dobersberg das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern (FWPI.-Änderung Nr. 10).

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs.5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 (NÖ ROG), LGBl. 8000 idgF. durch 6 Wochen, das ist in der Zeit

von 13. März 2006 bis 24. April 2006

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg, Schlossgasse 1, 3843 Dobersberg zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister



Wohnungen zu vermieten !

Die Marktgemeinde Dobersberg schreibt folgende Wohnungen zur Vermietung aus:

- im Kindergartenwohnhaus, EG, ca. 30m², Wohn-Schlafrum, VR, Bad, WC
- im Schloss Dobersberg, 2.OG, ca. 73m², Altbau, 2 Zimmer, VR, Bad, WC, Küche
- im Ärztehaus Dobersberg, 2.OG, ca. 126m², VR, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum

Interessenten können sich während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schlossgasse 1, ☎ 02843/2332 oder gemeinde.dobersberg@wvnet.at, melden.

Spielen Sie gerne Tischtennis?



Liebe Tischtennisfreunde!

Im Zuge der Gemeindepartnerschaft zwischen Dobersberg und Slavonice finden immer wieder grenzüberschreitende Aktivitäten statt. Nun wollen wir auch gemeinsam Tischtennis spielen. Geplant

ist ein Treffen in der Regionalhauptschule Dobersberg und in der Folge eventuell ein Gegenbesuch in Slavonice.



Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren, die gern Tischtennis spielen, sind herzlich eingeladen, sich bei Herrn Rudolf Weber unter der Tel.Nr. 02843/2525 zu melden.

Für nähere Auskünfte steht auch das Kulturreferat zur Verfügung: 02843/2779 oder 0664/6325138 (Anita Fröhlich).

AirBox + Maisstärkesäcke = eine saubere Lösung



Für die Bioabfallsammlung im Haushalt bietet der Abfallwirtschaftsverband ab sofort die **AirBox** und **Maisstärkesäcke** mit 10 Liter Fassungsvermögen an.

Der Clou der **AirBox** steckt in der Rundum-Belüftung der **Maisstärkesäcke**. Dies hat im Gegensatz zum geschlossenen Bioabfallkübel wesentliche Vorteile.

Maisstärkesäcke sind nämlich wasserdampfdurchlässig. Das heißt, durch die 402 Luftlöcher der **AirBox** und die atmungsaktive Folie der Maisstärkesäcke wird der Bioabfall rundum mit Frischluft versorgt. Wasser kann verdunsten und der Inhalt bleibt trocken und länger "frisch". Vorzeitige Abbauprozesse und unangenehme Gerüche werden effizient verhindert, Kübelwaschen oder durchnässte Biosäcke gehören der Vergangenheit an. Diese Säcke sind kompostierbar.

Erhältlich ist die AirBox um € 6,-- und die Maisstärkesäcke 1 Rolle/26 Stk. um € 3,40 beim Abfallverband Waidhofen/Th, Tel. 02842/51223

Plastikflaschen sammeln!

Richtig sammeln ist doch logisch. Leere Plastikflaschen können stofflich hervorragend wiederverwertet werden. Durch das Recycling von Plastikflaschen werden schädliche Treibhausgase eingespart. Außerdem wird aus Ihren recycelten Plastikflaschen z.B. ein warmer Fleecepullover!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Gemeindeverband für Aufgaben der Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya



die raiderbrennischen ABFALLverbände
www.abfallverband.at

Bauspenglerei

RAUSCHER



Hohenau 19, 3843 DOBERSBERG

Tel/Fax: 02843/26691 spenglerei.rauscher@utanet.at

0664 / 498 13 61



- Bauspengler-Arbeiten ● PREFALeichtmetalldeckungen
- Sanierungsarbeiten ● Sturmschaden-Behebung
- Dachrinnen-Heizsysteme ● Spezialanfertigungen

Alteisenabfuhr, Elektroaltgeräte-Sammlung

Am **Montag, 24. April 2006 ab 6.00 Uhr** erfolgen die **Abfuhr des Alteisens** und die **Sammlung von Elektroaltgeräten**.

Zum **Alteisen** gehören z.B. Pfannen oder Töpfe, Blechspielzeug, Herde oder Öfen, Waschmaschinen, Dachrinnen, Werkzeug, Felgen, Fahrräder, Bettgestelle, und alle anderen kleinstückigen Metallabfälle wie Kupfer, Zink, Messing, etc.

Achtung!

Achtung!

Achtung!

Im Rahmen dieser **Alteisenentsorgung** werden wieder **sämtliche Elektroaltgeräte** also auch **Kühl- und Bildschirmgeräte** **kostenlos** mitgenommen!

Zusätzliche Gratisübernahme aller Elektroaltgeräten (Kühlschränke, Bildschirme, Fernseher, Leuchtstoffröhren, usw.) aus privaten Haushalten oder Elektrohandel auch bei der Firma **Saubermacher** in Waidhofen/Thaya, Am Stadteich (Brunnerstr. bei der Kompostieranlage, Öffnungszeiten: Mi und Fr jeweils 8 - 16 Uhr).



INFO: Auskünfte über die Anträge bzw. Rückzahlung der Gutscheine und Plaketten für Kühlgeräte vom Umweltforum Haushalt (UFH) erhalten sie beim **Abfallberatertelefon, täglich unter 02842/51223**

Sperrmüllabfuhr



Am **Dienstag, 9. Mai 2006 ab 6.00 Uhr** wird eine **Sperrmüllabfuhr** durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Sperrmüllabfuhr seien folgende Hinweise angeführt:

In allen Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Th. finden 2x jährlich Hausabholungen sowohl von Sperrmüll als auch von Alteisen bzw. Elektroaltgeräten statt.

Was ist Sperrmüll????

Als Sperrmüll sind jene Gegenstände anzusehen, welche wegen ihrer Größe und Sperrigkeit (aber nicht wegen ihrer Menge) nicht in den Restmüllbehälter passen d.h. das Dinge, die in den Restmüllbehälter passen bei der Sperrmüllabfuhr **NICHT** mitgenommen werden, auch nicht wenn diese in Säcken oder Schachtel bereitgehalten werden.

Sollte Ihr Restmüllbehälter ständig überfüllt sein, so bitten wir Sie einen Größeren anzufordern oder bei nur vorübergehenden Mehranfall sich von Ihrem Gemeindeamt einen „Zusatzsack“ zu holen (Kosten € 4,40). Am Behälter quer liegende „Fremd“-Säcke werden nicht mitgenommen.

Ganze Hausentrümpelungen werden generell nicht mitgenommen. Sollte dies dennoch gewünscht sein, so muss dies vorher an den Gemeindeverband gemeldet werden.

Zum Sperrmüll gehören: Möbel, Fensterflügel, Matratzen, Lattenroste (wenn nicht überwiegend

aus Eisen), große Teppiche u. Bodenbeläge, große Porzellanteile (Waschbecken, WC-Muscheln etc.), große Kunststoffteile (wie Kinderspielzeugtraktor, Gartenmöbel, etc.).

Nicht mitgenommen wird: Restmüll in Säcken oder Schachteln, kleines Kinderspielzeug und all jener Abfall, der in den Restmüllbehälter passt. Problemstoffe, Kühl- u. Gefriergeräte, Bildschirm- u. TV-Geräte, Autoteile und Reifen; verwertbare Altstoffe wie z.B. Kartonagen, reine Kunststoffverpackungen, Verpackungen aus Glas, Metall und Styropor sowie Alteisen und Elektroaltgeräte.

Bitte beachten Sie, dass ein langfristiges Bereitstellen von Abfällen das Zerwühlen durch organisierte Gruppen fördert und dadurch das Ortsbild sehr in Mitleidenschaft gezogen wird. In der Regel landen unerwünschte Abfälle bei völlig fremden Liegenschaften oder auf öffentlichen Flächen. Bitte die Abfälle erst am Tag vor der Abfuhr bereithalten.

Ihr Abfallberater!

Vítáme Vás, sousedé
Willkommen Nachbar



Mit dem Projekt „Willkommen Nachbar - Vítáme Vás, sousedé!“ möchten die Grenzüberschreitenden Impulszentren dazu beitragen, tschechischen Gästen und Kunden die niederösterreichischen Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele und Produkte & Dienstleistungen noch schmackhafter zu machen.

Willkommen Nachbar Betriebe bemühen sich um tschechische Kunden und Gäste, beherrschen Grundzüge der tschechischen Sprache und haben schriftliche Unterlagen über Produkte/Unternehmen in tschechischer Sprache zu Verfügung.

Willkommen Nachbar Betriebe werden in tschechischen Informationsstellen und Werbeständern mit einem Folder beworben. Sie erhalten Unterstützung bei Werbeaktionen in Tschechien und haben regelmäßig die Möglichkeit, sich und ihre Produkte am tschechischen Markt zu präsentieren.

Nutzen auch Sie die Chance – werden Sie Willkommen Nachbar Betrieb!

Nutzen Sie das Know How und die Kompetenz der bestehenden Infrastruktur der Aktion Willkommen Nachbar. Zeigen Sie Ihre Schwerpunkte auf der **MOBIL SALON** in Budweis, die vom **7. bis 9. April 2006** stattfindet. Oder nutzen Sie die **HOBBY Messe** in Budweis vom **17. bis 21. Mai 2006**. Wir nehmen Ihren Betrieb mit. Entweder wir verteilen Ihre tschechischsprachigen Unterlagen oder Sie nutzen unseren Messestand und verteilen persönlich Ihre Informationen. Gerne organisieren wir einen gemeinsamen Messebesuch, wo Sie auch die Produkte unserer Nachbarn kennen lernen können.

Für weitere Informationen nutzen Sie unsere Willkommen Nachbar Homepage www.willkommennachbar.at oder setzen sich direkt mit dem

GIZ Thayaland
Waidhofnerstraße 5
3843 Dobersberg
Tel. +43 2843 26135
Mobil +43 664 2401184
e-mail: giz.thayaland@aon.at
www.thayaland.at

in Verbindung.

Wir freuen uns auf Sie!



OSR Krista Hahn und OSR Karl Wanko verabschiedet

Lehrerkolleginnen, Kollegen, Schüler und Schülerinnen nahmen im Rahmen einer sehr persönlichen Feier am 23. Feb. 2006 Abschied von ihrer geliebten Direktorin. Frau OSR Krista Hahn leitete die Volksschule Dobersberg 13 Jahre lang.

Dass Kinder, Lehrer und Eltern eine herzliche Beziehung zu ihrer Lehrerin und Direktorin hatten, zeigten die Geschenke und die Beiträge der Kinder. Sketche, Gedichte und Lieder gestalteten das Programm sehr abwechslungsreich.

In ihren Ansprachen würdigten BSI Franz Weinberger, Bürgermeister Reinhard Deimel, BH Dr. Gerhard Proißl und DG-Obmann Alfred Faltner die scheidende Direktorin mit ehrlichen Lobesworten. Vor Abschluss des Festaktes wurde der neuen Direktorin Elfriede Koch das Ernennungsdekret überreicht.



BH Dr. Gerhard Proißl, BSI Franz Weinberger, OSR Krista Hahn, DA-Obm. Hauer, Dir. Elfriede Koch und Bgm. Reinhard Deimel mit Schülern bei der Verabschiedung

In einer beeindruckenden Schulfest wurde am 24. März OSR Karl Wanko verabschiedet, gleichzeitig sein Nachfolger Ing. Gerald Löffler als Hauptschuldirektor eingeführt, sowie der Interrimsschulleiter, SR Karl Schlögl bedankt.

Die Festredner umrissen in ihren Ansprachen das Wirken Wankos als Lehrer, Musiker, Kommunalpolitiker, Volksbildner und insbesondere seine 10-jährige Tätigkeit als Direktor der Regionalhauptschule Dobersberg.

Nicht nur die umfassende bauliche Erneuerung der Schule und die Entwicklung zur Regionalhauptschule standen dabei im Vordergrund, sondern auch Wankos Führungsstil. In Liedern, Texten und Spielen in deutscher, englischer und tschechischer Sprache, es war auch eine Abordnung der tschechischen Partnerschule ZS Slavonice anwesend, kam die herzlichen Zuneigung der Schüler und Lehrer zu ihrem ehemaligen Direktor zum Ausdruck.



OSR Karl Wanko mit seiner Gattin, den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Festgästen bei seiner Verabschiedung

(Foto: NÖN)

USV Raika Dobersberg**Frühjahrsmeisterschaft 2006****1. Klasse Waldviertel**

So, 09.04., 16.30h	Pfaffenschlag – Dobersberg
Sa, 15.04., 16.30h	Raabs - Dobersberg
Sa, 22.04., 16.30h	Schwarzenau - Dobersberg
So, 30.04., 16.30h	Dobersberg - Irnfritz
So, 07.05., 16.30h	Thaya - Dobersberg
So, 14.05., 16.30h	Dobersberg – Gr.Gerungs
Sa, 20.05., 17.00h	Weitra - Dobersberg
Sa, 27.05., 17.00h	Dobersberg - Nondorf
Mo, 05.06., 16.30h	Gr.Siegharts - Dobersberg
Sa, 10.06., 17.30h	H.stein – Dobersberg
Sa, 17.06., 17.30h	Dobersberg - Allentsteig

Heimspiele der Nachwuchsmannschaften Frühjahr 2006

U 15 OPO

Dobersberg	Gr.Gerungs	am Sa	22.04.06	16:30 Uhr
Dobersberg	Litschau	am Sa	06.05.06	16:30 Uhr
Dobersberg	WV Oberland	am Sa	13.05.06	16:30 Uhr
Dobersberg	Kirchschlag	am Sa	20.05.06	16:30 Uhr
Dobersberg	Schrems	am Sa	03.06.06	16:30 Uhr

U 14 UPO (spielt in Pfaffenschlag!)

Pfaff/Dobersb	Raabs	am Sa	08.04.06	15:00 Uhr
Pfaff/Dobersb	Waldhausen	am So	23.04.06	10:00 Uhr
Pfaff/Dobersb	Langschlag	am So	21.05.06	10:00 Uhr
Pfaff/Dobersb	SG Vitis	am Fr	02.06.06	18:00 Uhr

U 11 OPO

Dobersberg	Schrems	am Mi	05.04.06	18:00 Uhr
Dobersberg	SG Gmünd	am Do	20.04.06	18:00 Uhr
Dobersberg	Vitis	am Do	04.05.06	18:00 Uhr
Dobersberg	Schwarzenau	am Do	18.05.06	18:00 Uhr
Dobersberg	SG Irnfritz	am Do	01.06.06	18:00 Uhr

U 10 UPO

Dobersberg	Kirchschlag	am Sa	22.04.06	18:00 Uhr
Dobersberg	Nagelberg	am Di	18.04.06	18:00 Uhr
Dobersberg	WV Oberland	am Di	02.05.06	18:00 Uhr
Dobersberg	H.stein	am Mi	31.05.06	18:00 Uhr
Dobersberg	Gr.Gerungs	am Di	13.06.06	18:00 Uhr

Terminänderungen vorbehalten !!!!!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Komm zum Fußball

Du bist zwischen 6 und 14 Jahre alt

**-sportbegeistert-suchst Freunde
mit Teamgeist, und der GRÜNE RASEN
zieht dich schon immer an ?**

Weitere Informationen:

Manfred Wanko (Jugendleiter) 02843/26046
Othmar Janu 0660/7688893
Klaus Perlich 0650/4004333

Feuerwehrwahlen 2006

Wie in ganz Niederösterreich fanden im Jänner 2006 auch in der Gemeinde Dobersberg die Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter statt. Im Rahmen einer Feierstunde im Gasthaus Handl erfolgte die Angelobung durch Bgm. Reinhard Deimel.

In seiner Ansprache lobte Bgm. Deimel die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Wahlen in den einzelnen Feuerwehren und dankte den Feuerwehrfunktionären für ihre Bereitschaft Verantwortung aber auch Verpflichtungen für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Besonderer Dank gebührt jedoch auch jenen Funktionären die mit den Neuwahlen ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit beendeten. Stellvertretend sei hier BR Friedrich Goldnagl erwähnt, der seit 1981 Kommandant-Stellvertreter und ab 1986 Kommandant der FF Dobersberg war. Während dieser Zeit wurde neben hunderten Einsätzen der gesamte Fuhrpark erneuert, das Feuerwehrmuseum liebevoll errichtet und das Feuerwehrhaus den ständig steigenden Bedürfnissen angepasst. Sein Engagement und seine Sachkenntnis finden weit über die Bezirksgrenzen hinaus Anerkennung.



Bgm Deimel und Vbgm. Pabisch mit den ehemaligen Funktionären



Die neuen Kommandanten und Kommandant-Stv. der Feuerwehren der Gemeinde Dobersberg

Ehrenurkunden der Marktgemeinde Dobersberg erhielten folgende ehemaligen Funktionäre:

Friedrich Goldnagl sen., Franz Eggenhofer sen., Franz Fellingner (FF Dobersberg); **Karl Gastinger** (FF Goschenreith); **Franz Traxler sen.** (FF Hohenau); **Herbert Bauer, Franz Bauer, Franz Rosenmaier** (FF Merkengersch); **Ewald Bauer, Herbert Allram, Robert Zahrl** (FF Riegers); **Karl Harrer** (FF Schuppertholz)

Die Wahlergebnisse im Detail:

Feuerwehr	Kommandant	Kommandant-Stv.	Leiter d. Verwaltungsdienstes
Dobersberg	Franz Eggenhofer jun.	Reinhard Fuchs	Christoph Deimel
Goschenreith	Johann Traxler	Robert Kössner jun.	Franz Meller jun.
Hohenau	Franz Schandl	Reinhard Goldnagl	Herwig Gangl
Merkengersch	Leopold Hiermann jun.	Günther Bauer	Johannes Lamprecht
Reibers-Brunn	Martin Schmitmaier	Martin Weiss	Gerald Wagner
Reinolz	Erich Wanko	Gerald Christian	Heinz Philipsky
Riegers	Markus Muthsam	Roman Amberger	Mario Zahrl
Schuppertholz	Walter Androsch	Andreas Neuditschko	Ernst Zieser

Am 5. März 2006 fanden im Gemeindezentrum Thaya die Wahlen in die weiteren Funktionen des Abschnittes und des Bezirkes statt. Bei diesen Wahlen wurden u.a. folgende Funktionäre gewählt.

Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Dobersberg: **Franz Eggenhofer** (FF Dobersberg)

Unterabschnittskommandant des Unterabschnittes Reibers: **Franz Schandl** (FF Hohenau)

Abschnittskommandant des Abschnittes Dobersberg: **Friedrich Goldnagl** (FF Dobersberg)

Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Waidhofen/Th: **Erich Gugelsberger** (FF Waidhofen/Th)

**Einladung an alle Senioren
der Ortsgruppe Dobersberg zu folgenden
Aktivitäten**

Am 24. April 2006 fahren wir in die
„**Hütte Klein Reichenbach**“

Gem. Windigsteig. Recyclingwerk,
Aluminiumgewinnung.

Abfahrt: 8.30 Uhr vor dem Postamt in Dobersberg

Unsere **Muttertagsfeier** findet am 7. Mai 2006 im Gasth.
Zuba Safer statt. Beginn 14 Uhr

Ein **Tagesausflug** nach **Krems und Langenlois** ist am
17. Mai 2006 geplant. Besichtigung der Minoriten –
Kirche und des Karikaturmuseums ist der erste Teil.
Nach dem Mittagessen in Langenlois besuchen wir die
Schaugärten der Fachschule und anschließend das
Loisium.

Gemütlicher Abschluss bei einem Heurigen.

An alle Wanderfreunde!

Am 1. Juni 2006 findet in Randegg bei Scheibbs der
Landesseniorenwandertag statt. Es sind wieder zwei
Wanderstrecken, 5 Km und 10 Km.

Für **nicht Wanderer** gibt es eine schöne Kellergasse.

Bitte beteiligt Euch wieder so zahlreich wie bisher an
den Treffen.

Obfrau

Elfriede Egerbacher

LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE





Klimabündnis
grenzenlos

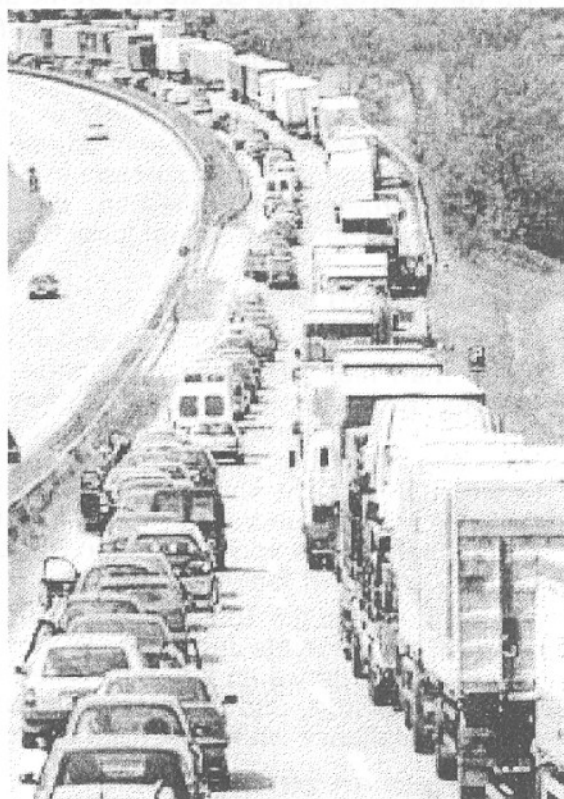
Einladung zum Infoabend:

Biomasse – Fernwärme - Klimabündnis

Die Welt-Energiewirtschaft rast dahin wie ein Geisterfahrer auf der Autobahn – und jeden Moment kann es krachen.

Fernwärme Dobersberg fährt besser - auf der Landstraße mit angepasster Geschwindigkeit auf der sicheren Seite.

Das ist Energieversorgung und Klimaschutz mit Hausverstand



Referenten: Reinhard Deimel – Bürgermeister
Franz Populorum – Obmann der Fernwärme
Edmund Ringl – Fernwärme
Karl Schlögl – Fernwärme
Otmar Schlager - Energieagentur Waldviertel

Datum: 7. April 2006
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Dobersberg – Gasthaus Zuba - Safer



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Garten
Elisabeth Koppensteiner
02822 - 53 769



Blütenpracht ohne Torfabbau!

Auch wenn der Garten noch unter einer dicken Schneeschicht ruht, freuen sich viele HobbygärtnerInnen bereits auf die kommende Gartensaison. Schon beginnen sie Anbaupläne für den Garten und Gestaltungsmöglichkeiten für Terrasse und Balkon zu überlegen.

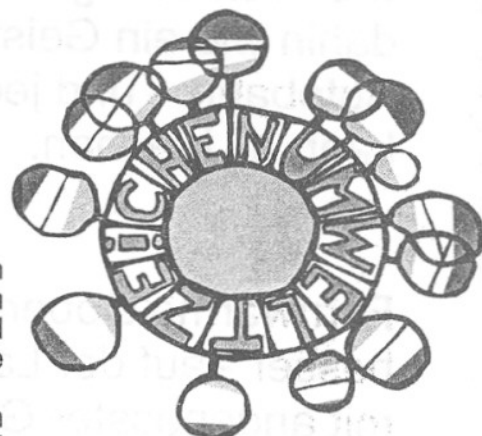
Wussten Sie, dass man beim Einkauf von Blumenerden für Blumenkisterln und Kübelpflanzen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann?

Viele Tonnen Blumenerde werden in Österreich jedes Jahr verkauft. Die Mehrzahl dieser Produkte enthält Torf. Torf entsteht in jahrhundertlangen Prozessen in Mooren - extrem sensiblen und gefährdeten Ökosystemen. Beim Torfabbau geht dieser schützenswerte Lebensraum jedoch verloren.

Lebensraum Moor!

Aufgrund der besonders kargen Lebensbedingungen in Mooren findet man hier z.B. fleischfressende Pflanzen. Sie gleichen den Mangel an Nährstoffen aus, indem sie Insekten fangen und verdauen. Sonnentau, Fettkraut und Wasserschlauch sind solche Überlebenskünstler, die auf diesen Lebensraum angewiesen sind. In vielerlei Hinsicht ähneln die Lebensverhältnisse im Moor jenen der arktischen Tundra. Deshalb existieren in Mooren Tier- und Pflanzenarten, die von der letzten Eiszeit „zurückgelassen“ wurden und nur noch hier leben können.

Pro Jahr wächst die Torfschicht um nur 1 mm. Mit dem Bagger wird in wenigen Stunden Moorfläche zerstört, die tausende Jahre zum Wachsen gebraucht hat! Heutzutage wird der Torf für die Herstellung von Blumenerde v.a. in Ländern Osteuropas abgebaut, wertvoller Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen zerstört, und über weite Distanzen transportiert. Wollen wir das für ein Fensterkisterl oder eine Kübelpflanze wirklich in Kauf nehmen?



Alternativen zu Torferden

Entscheiden Sie sich doch beim Einkauf für den Erhalt der Moore und greifen Sie zu Torfersatzprodukten! In vielen Baumärkten sind hochwertige torffreie Erden erhältlich, welche das **österreichische Umweltzeichen** tragen. Holzfasern, Rindenhumus und Flachsfasern können Torf gut ersetzen. Die Fasern gewährleisten eine stabile Bodenstruktur und eine gute Bodendurchlüftung.

Blumenerde kann man aber auch ganz einfach selbst herstellen, indem man Gartenerde, Sand und reifen Kompost zu gleichen Teilen mischt. Erde aus Maulwurfshügeln eignet sich dazu besonders gut. Kompost fördert das Bodenleben und bietet eine natürliche Nährstoffversorgung.

Weitere Infos zum Thema erhalten Sie:

In der Info-Broschüre "Umwelt im Garten" mit Tipps zum torffreien Gärtnern, Produktlisten torffreier Erden sowie Bezugsquellenlisten finden Sie auf unserer Homepage www.umweltberatung.at. Sie können sich diese Broschüren auch gerne in Ihrer nächsten Umweltberatungsstelle abholen!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
02822-53769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at

www.umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



DIE TISCHLEREI
HANDL
LÄDT HERZLICH ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
22. APRIL 2006, AB 10 UHR 30
WALDKIRCHNERSTRASSE 2-4
3843 DOBERSBERG
FRESCOENTHÜLLUNG UM 13 UHR 30
VERLOSUNG EINES METZGERBILDES: 15 UHR 30
PRÄSENTATION VON LAMPEN
MIT MOZARTKUGELN
KÜNSTLERBUFFET

Achtung Gewinnspiel!

In Zusammenarbeit mit Radio NÖ werden in der Woche von 17. – 23. April 2006 Gutscheine im Wert von jeweils € 1.000,-- je Viertel zur Verlosung kommen (4 Tage = 4/4). Der 1. Anrufer ist nach einer Befragung durch Radio NÖ der Gewinner! Verfolgen Sie daher während dieser Zeit die Hinweise im Radio NÖ!

Ebenfalls am 22. April 2006:
Start unseres
Umbau-Abverkaufs
im Möbelgeschäft in der
Waidhofener Straße!



Umbau-Abverkauf

bis -90%

Alles muss raus!

Polstermöbel, Wohn- und Schlafzimmer, Matratzen, Essgruppen, Eckbänke und viele Einzelstücke gibt es jetzt fast geschenkt. Prompt lieferbar, solange der Vorrat reicht, wer zuerst kommt mahlt zuerst.

Wir brauchen Platz, in Kürze entsteht in unserem Haus ein völlig neues Einrichtungsfachhandels-Konzept. Mit einem besonderen Sortiment und einer neuen Qualität der Beratung und Planung. Erleben Sie Einrichten neu!

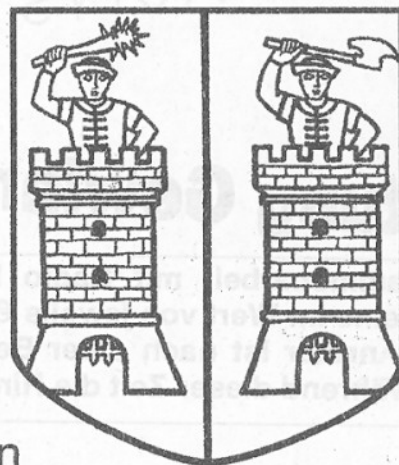
LAMBERT HANDL 4-3843 DOBERSBERG
Möbelhaus Waidhofener Straße 1-3
Telefon 02843 2253 www.handl.co.at

2. WIRTSCHAFTS MESSE LUDWEIS

DER PARTNERGEMEINDEN LUDWEIS/AIGEN UND DESNÁ

SAMSTAG

- 10:00 Offizielle Eröffnung
- 12:30 Hubschrauberlandung
- 15:00 Hundevorführung



SONNTAG

- 9:00 Hl. Messe
- 10:00 Ausstellerpräsentation
- 16:00 Oldtimertraktoren-Korso
- 18:00 Traditionelles Maibaumsetzen

An beiden Tagen:

- 10:00 - 18:00
- Polizeilicher Beratungsdienst/Fahrradcodierung
- Besichtigung der Biogasanlage

Ganztägig warme Küche - Luftburg für Kinder
Gemütlicher musikalischer Ausklang
Messeöffnungszeiten jeden Tag 10 Uhr bis 18 Uhr

29. - 30. APRIL 2006

Der Flugplatz Dobersberg
lädt zum

1. Dobersberger "AIRLEBNISTAG"



Besuchen Sie uns mit Ihren Verwandten und Freunden
und erleben Sie mit uns die

Faszination SEGELFLUG
in seiner schönsten Form
- der lautlose Flug -

Sa. 22. April '06
9:00 bis 18:00 Uhr

Flüge im Doppelsitzer
Motorsegler- Rundflüge
Kunstflug- Vorführungen
Flugzeugbesichtigungen
Viele interessante Vorträge
Infostände u.v.m

Um Ihr leibliches Wohl bemüht sich
die Union Fliegergruppe Waldviertel

Veranstaltung der Union Fliegergruppe Waldviertel/ Sektion Segelflug, Flugplatz DOBERSBERG, 02843/2440, www.loab.at, flugplatz@loab.at

Ihr **SEGELFLUG im Doppelsitzer** beinhaltet neben dem einzigartigen Erlebnis auch eine persönliche Einweisung ins Fluggerät und einen **kleinen Imbiss** nach dem Flug, der Ihnen die Möglichkeit geben soll, im Small-Talk mit dem Piloten alles übers Fliegen zu erfahren.

Unkostenbeitrag: € 30.-

Um rechtzeitige, telefonische Anmeldung unter 02843/2440, oder Anmeldung per E-Mail flugplatz@loab.at wird gebeten.
Besuchen Sie für weitere Info auch unsere Homepage unter www.loab.at

Bei Schlechtwetter findet die Informationsveranstaltung am Samstag der Folgewoche statt.
Sollte es Ihnen, trotz Interesse nicht möglich sein diese Veranstaltung zu besuchen, kommen Sie doch einfach ein andermal vorbei.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit - Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Union Fliegergruppe Waldviertel/Segelflug, Flugplatz Dobersberg

Die „THEATERGRUPPE DOBERSBERG“, lädt ein zur traditionellen

OSTERTHEATERAUFFÜHRUNG

„DREI BRÄUTE FÜR ONKEL XAVER“

Ein ländliches Lustspiel in 3 Akten von **Hans Lellis**.

Im **Schloßsaal** in **Dobersberg**.

Aufführungen :

Ostersonntag, den 16. April 2006	14,00 Uhr	und	20,00 Uhr
Ostermontag, den 17. April 2006			18,00 Uhr !!!
Samstag, den 22. April 2006			20,00 Uhr
Sonntag, den 23. April 2006			18,00 Uhr !!!
Samstag, den 29. April 2006			20,00 Uhr
Sonntag, den 30. April 2006	14,00 Uhr	und	20,00 Uhr

Es spielen :

Xaver Brüllinger , Ökonomierat, Großgrundbesitzer	- WANKO Hannes
Günther , sein Neffe	- BITTERMANN Martin
Helga , dessen Frau	- KIENAST Martina
Naz , Oberknecht am Schlosshof	- MEIER Michael
Lena , Magd am Schlosshof	- TRAXLER Claudia
Martl , Knecht am Schlosshof	- PABISCH Gerald
Obermeier , Großbauer, Bürgermeister aus Kautzen	- BRODESSER Helmut
Vroni , seine Tochter	- FUCHS Christa
Marianne Hofer , Notariats-Sekretärin	- DEIMEL Angelika
Regie	- BRODESSER Helmut

Es wird auch heuer wieder ein Großteil des Reinerlöses für caritative Zwecke gespendet. **Platz(karten)reservierungen** täglich zwischen 10,00 – 18,00 Uhr bei **Frau Manuela Gratzl** 0664 / 788 06 02.

Auf Ihren Besuch freut sich die **THEATERGRUPPE DOBERSBERG** und
wünscht ***gute Unterhaltung***